

Artikel vom 22.11.2017

Ländner und Schäfer eindrucksvoll bestätigt

CSU Würzburg-Land

Nominierungsversammlung - Ländner und Schäfer eindrucksvoll bestätigt

Natürlich war es den Delegierten anzumerken, dass das Ergebnis der Bundestagswahl und die Verhandlungen in Berlin bewegen.

Daher kam es genau zur rechten Zeit, dass die 155 Delegierten der CSU-Ortsverbände im Landkreis Würzburg sich in der Margarethenhalle in Margetshöchheim trafen, um die Direktkandidaten für die Landtags- und Bezirkstagswahl 2018 für den Stimmkreis 609 zu nominieren.

Dort wurde schon bei der Begrüßung durch CSU-Kreisvorsitzenden Thomas Eberth deutlich, dass sich die CSU im Landkreis Würzburg nicht durch die Ergebnisse der Bundestagswahl erschrecken lässt und die Menschen mit Personen und Themen überzeugen will.

„Die CSU ist die gestaltende Kraft mit den zukunftsweisenden Ideen im Landkreis Würzburg und genau dies gilt es, den Menschen bis zur Wahl näher zu bringen“, so Eberth.

Auch bei den Rechenschaftsbericht von MdL Manfred Ländner und Bezirksrätin Elisabeth Schäfer wurde deutlich, dass beide Ihre politische Arbeit im Landtag bzw. im Bezirkstag mit Herzblut, Leidenschaft und Engagement leisten. MdL Ländner konnte von vielen Erfolgen für die Region berichten und seine Arbeit in München erklären. Daher war es nicht verwunderlich, dass MdB Paul Lehrieder den Landtagskollegen Ländner wieder Vorschlag und ihn bat, weiterhin so engagiert die Interessen in München zu vertreten.

Als einziger Kandidat ging es in das geheime und schriftliche Wahlverfahren zur Nominierung als Direktkandidat. MdL Manfred Ländner wurde mit 99,3 % der Delegiertenstimmen zum Stimmkreiskandidaten für die Landtagswahl 2018 nominiert und nahm die Wahl an.

„Danke für das Vertrauen und ich werde weiterhin meine Kraft für den Landkreis Würzburg einsetzen“, versprach Ländner den CSU-Delegierten.

Bezirksrätin Elisabeth Schäfer wurde mit 93,4% zur Stimmkreiskandidatin für die Bezirkstagswahl im September 2018 gewählt. Sie bedankten sich beide für die hervorragenden Ergebnisse und versprachen auch weiterhin mit vollem Einsatz für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in unserem Heimatlandkreis zu arbeiten.

Die Versammlung wählte außerdem 10 Delegierte und 10 Ersatzdelegierte in die CSU-

Wahlkreisdelegiertenversammlung Unterfranken, in der die Listenkandidaten für die Landtags- und für die Bezirkstagswahl nominiert werden:

Delegierte des CSU-Kreisverbandes Würzburg-Land sind:

Manfred Ländner (Kürnach), Paul Lehrieder (Gaukönigshofen), Elisabeth Schäfer (Ochsenfurt), Thomas Eberth (Kürnach), Eberhard Nuß (Uettingen), Waldemar Brohm (Margetshöchheim), Martin Umscheid (Röttingen), Martina Schmidt (Aub), Birgit Börger (Prosselsheim), Heiko Lörner (Randersacker).

Das Fazit des Abends, den die CSU-Margetshöchheim um Vorsitzenden Bernd Scheumann managte, fiel positiv aus: „Weiterkämpfen und 2018 die Wahlen gewinnen um unsere Positionen durchzusetzen, das ist unser aller Ziel“, so die Delegierten.

Quelle: CSU Würzburg-Land

Lw >